

# BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter des führenden Glasfaserverbands Deutschlands.

## Ausgabe Juli 2023

- BREKO Aktuell
- BREKO Podcast
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Landespolitik
- Ausbau Aktuell
- Neuigkeiten aus dem BREKO-Netzwerk
- BREKO in den Medien
- BREKO im Social Web
- Termine

### ► NEU im BREKO e.V.

- Cologne Consulting GmbH
- SWN Glasfaser Beteiligungen GmbH & CO KG
- SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG

### ► NEU in der BREKO e.G.

- InfoSIM GmbH & Co. KG
- Praxedo GmbH
- SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG

14. Juli 2023

## SAVE-THE-DATE: BREKO Jahrestagung 2023

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Jahrestagung am 30. November 2023 ins Estrel Hotel Berlin einladen! Die BREKO Jahrestagung bildet das zentrale politische Event der Telekommunikationsbranche. Freuen Sie sich auf interessante Diskussionen zu hochaktuellen Themen mit hochkarätigen Expert:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Die Zusagen der Bundesminister Dr. Volker Wissing, Christian Lindner und Bundesnetzagenturpräsident Klaus Müller zeigen die immense Bedeutung des Glasfaserausbaus in Deutschland. Weitere Informationen und das detaillierte Kongressprogramm werden wir Ihnen in den nächsten Hotspot-Ausgaben präsentieren.

Für BREKO-Mitgliedsunternehmen ist die Teilnahme an der Jahrestagung kostenfrei. Solange weitere Plätze verfügbar sind, ist auch für alle weiteren Interessent:innen eine kostenpflichtige Teilnahme möglich.

Goldsponsor der BREKO Jahrestagung 2023 ist DZS. Als Silbersponsoren konnten bisher DNS:NET, GasLINE und purtel gewonnen werden.

**Bereits jetzt können Sie sich [hier](#) zur Jahrestagung anmelden und Ihre Hotelzimmer buchen. ■**



Save the Date

**BREKO Jahrestagung 2023**  
30.11.2023 | Estrel Congress Center Berlin

  
Dr. Volker Wissing  
MdB, Bundesminister für  
Digitales und Verkehr

  
Christian Lindner  
MdB, Bundesminister der  
Finanzen

  
Klaus Müller  
Präsident  
Bundesnetzagentur

  
Dr. Franziska Brantner  
MdB, Parl. Staatssekretärin  
beim Bundesminister für  
Wirtschaft und Klimaschutz

**BREKO**  
Bundesverband  
Breitbandkommunikation e.V.

# BREKO AKTUELL

## Neu im BREKO-Vorstand: Fabian Bühring, Stadtwerke Neumünster

In der Vorstandssitzung am 5. Juli in Berlin verabschiedete sich mit Dirk Sasson ein langjähriges Mitglied des Gremiums. Er scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Wir danken dem Geschäftsführer der Stadtwerke Schwedt für sein Engagement und die sehr gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Ich bedanke mich bei allen Mitgliedsunternehmen für die jahrelange gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, nicht nur in meine Person, sondern auch in unseren Verband,“ sagte Sasson in seinem Rückblick. „Als Geschäftsführer eines Stadtwerkes werde ich mich nun mehr auf die Transformation des Energiesystems konzentrieren. Den Weg in die FTTH-Technologie habe ich als Vorstand und davor als Leiter des BREKO-Arbeitskreis Glasfaser intensiv mitgestaltet und auch viele andere Stadtwerke motiviert, diesen Weg zu beschreiten. Mit Stolz stelle ich heute fest, dass dies genau der richtige Weg war. Auch wenn wir bis zu einem flächendeckenden FTTH-Netz noch etwas Wegstrecke zu gehen haben – die Weichen sind gestellt.“ Auch wenn Sasson den Vorstand verlässt, bleiben er und die Stadtwerke Schwedt dem BREKO als Mitglied erhalten.

Satzungsgemäß wählten die anwesenden Vorstände Fabian Bühring, bei den Stadtwerken Neumünster verantwortlich für den Bereich Telekommunikation, als neues Mitglied in das Gremium. „Ich freue mich sehr über das mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen und auf die Arbeit in einem tollen Team,“ kommentierte Bühring seine Wahl. „In meiner Arbeit für den BREKO möchte ich zwei wesentliche Schwerpunkte setzen: Zum einen werde ich die besonderen Belange der Stadtwerke in die Entscheidungen des Verbandes einbringen. Mit über 90 Mitgliedern sind Stadtwerke eine wichtige Gruppe innerhalb unseres Verbandes. Hierbei stehe ich insbesondere für Kooperationen von kommunalen Unternehmen untereinander und mit Dritten – dies ist der effektivste Weg, langfristig in der Telekommunikationsbranche erfolgreich zu sein. Zum anderen möchte ich, dass wir als Verband heute schon über das aktuelle Thema des Ausbaus hinausschauen und Lösungen für eine effektive und effiziente Bewirtschaftung unserer Netze anbieten. Dazu brauchen wir eine starke Nutzung von Open Access und wiederum Kooperationen, bei denen jeder Beteiligte seine Stärken einbringt. Als Stadtwerke Neumünster – die als eines der ersten Unternehmen in Deutschland seit vielen Jahren reine Glasfasernetze betreiben – können wir uns mit gelebten Beispielen einbringen. In der Telekommunikation ist man immer gleichzeitig Wettbewerber und Partner – das ist es, was mich seit 22 Jahren in dieser Branche begeistert.“ ■



Fabian Bühring, Geschäftsführer der SWN Glasfaser Beteiligungen GmbH & Co KG und Bereichsleiter Telekommunikation der Stadtwerke Neumünster GmbH

# BREKO AKTUELL

## Der neue BREKO Event Newsletter – für mehr Austausch zwischen den BREKO-Mitgliedsunternehmen

Am 19. Juni hat der BREKO seinen ersten Event Newsletter an die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsunternehmen versandt. Mit diesem neuen, monatlich erscheinenden Format will der BREKO kurz und übersichtlich über alle anstehenden Branchenveranstaltungen informieren. Dies umfasst sowohl eigene Veranstaltungen als auch Events mit dem BREKO als Kooperationspartner.

**Zudem bieten wir Ihnen als Mitgliedsunternehmen im BREKO Event Newsletter nun eine neue Möglichkeit, auf Ihre eigenen anstehenden Veranstaltungen hinzuweisen, etwa auf Firmenjubiläen, Standorteröffnungen, Webinare oder Vorträge.**

Damit schafft der BREKO eine zusätzliche Möglichkeit zur Vernetzung unter den Mitgliedsunternehmen. Informationen zu anstehenden Events (bis Ende 2023) schicken Sie bitte an [seufert@brekoverband.de](mailto:seufert@brekoverband.de). Wichtige Details sind: Titel, Ort und Zeit, Firmenlogo/Logo der Veranstaltung, kurzer Beschreibungstext (max. 1.500 Zeichen), ggf. Link zur Anmeldung und zu weiterführenden Informationen. Die Veranstaltungen werden dann auch auf der [BREKO-Website](#) aufgeführt. ■



# BREKO AKTUELL

## BREKO Arbeitskreis Regulierung bei der DB broadband in Berlin

Am 29. Juni empfing die DB broadband die Mitglieder des AK Regulierung zu einer Sitzung in Berlin.

Nach einer Begrüßung durch Hannes Witt, Leiter der Region Nord & Ost bei der DB broadband, gaben Susanne Ding und Dr. Philipp Grün vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr aktuelle Einblicke in ihre Arbeit am Netzausbau-Beschleunigungsgesetz und zum Umsetzungsstand der Gigabitstrategie.

Sven Knapp, Leiter des BREKO-Hauptstadtbüros, berichtete über die neuesten politischen Entwicklungen zum Thema Doppelausbau und Vertriebsmethoden der Telekom. Benedikt Kind, Leiter Grundsatzfragen Regulierung beim BREKO, gab den Teilnehmenden ein Update zu den Diskussionen im Gigabit-Forum der Bundesnetzagentur.

Aus Brüssel war Jonas Wöll, BREKO Senior Referent Europapolitik, zugeschaltet. Er gab einen Überblick zu den beiden aktuell wichtigsten EU-Themen für die Telekommunikationsbranche: Gigabit Infrastructure Act (GIA) und die Umfrage der Europäischen Kommission zur Zukunft der Branche („Fair Share“). Ebenfalls auf großes Interesse der Teilnehmenden stieß sein auf der BREKO-Delegationsreise Anfang Juni basierender Vortrag über die Märkte-Regulierung in Dänemark. Darin gab er einen Ausblick auf das, was auch den deutschen Telekommunikationsmarkt in einigen Jahren erwarten könnte.

Peter Abegg, Leiter Wettbewerb und Ordnungspolitik der Deutschen Bahn, sorgte mit seiner Präsentation zur Regulierung im Eisenbahnsektor für einen interessanten Exkurs.

Nachdem Henrik Harings, Leiter Regulierungsverfahren und Justizariat beim BREKO, eine Übersicht laufender Verfahren der Beschlusskammern 2, 3 und 11 bei der Bundesnetzagentur gab, hatten die Vertreter:innen der BREKO-Mitgliedsunternehmen Gelegenheit, eigene Themen zur Diskussion zu stellen. Insbesondere das Thema Netzebene 4 führte zu regen Debatten und produktivem Austausch.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Gastgeber, die DB broadband, sowie an AK-Leiter Andreas Hühn von der EWE Tel für die gewohnt exzellente Moderation. ■



Vorabend-BBQ auf dem Balkon des BREKO-Hauptstadtbüros



Susanne Ding (BMDV) bei ihrem Vortrag im Rahmen des AK Regulierung in den Räumen der DB broadband  
Fotos: BREKO

# BREKO AKTUELL

## BREKO Arbeitskreis Glasfaser bei InfoSIM in Würzburg

Zu Beginn des Arbeitskreises, der am 12. Juli bei der InfoSIM GmbH & Co KG in Würzburg stattfand, stellte BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers die starke Dynamik im Glasfaserausbau, aber auch den damit verbundenen wachsenden Wettbewerb unter den Telekommunikationsunternehmen dar.

Als Gastgeber präsentierten Stefan Köhler und Udo Kopp das Produkt StableNet, eine Plattform, mit der komplexe Netzwerkinfrastrukturen überwacht, konfiguriert und ihre Leistungen ständig analysiert und optimiert werden können. Über die aktuellen, gesetzlichen Änderungen für Preisgestaltungen im Endkundengeschäft informierten Thomas Wimmer von der SBR-net Consulting und Marc Salevic von der Kanzlei Pinsent Masons. Herr Wimmer stellte außerdem die Marktsituation im Mobilfunk und die Vorteile einer aktuell viel diskutierten Diensteanbieterspflichtung dar.

Über die aktuelle Ausbausituation in Würzburg und erfolgreiche Kooperationen mit anderen Festnetz- und Mobilfunknetzbetreibern berichtete Jürgen Roos von den Stadtwerken Würzburg. Über Strategien für erfolgreichen Ausbau der Netzebene 4 referierte Andreas Bätz-Hammer von homeway. Wie Kooperationen auf Augenhöhe auch zwischen Netzbetreibern gelingen können, stellte Maxi Sophie Kussatz von der Deutschen Gigasetz vor.

Für den politischen Bericht aus Berlin wurde Lisia Mix, BREKO-Leiterin Bundespolitik, zugeschaltet. Sie gab Aufschluss über die aktuellen Entwicklungen beim Thema Doppelausbau, der dazu erwarteten wissenschaftlichen Analyse des WIK und rief alle Netzbetreiber im BREKO nochmals dazu auf, bekannte Überbaufälle der neuen Monitoringstelle der Bundesnetzagentur zu melden.

Einwänden, standardisierte Verfahren für einen „Bitstrom-Handel“ würden noch fehlen, trat Dr. Steffen Müller von der vitroconnect in seinem Vortrag entschieden entgegen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Gastgeber InfoSIM und bei AK-Leiter Dr. Alexander Haßdenteufel von der Thüga SmartService für die hervorragende Moderation. ■



Sitzung des AK Glasfaser in den Räumen der InfoSIM GmbH & Co KG  
Foto: BREKO

# BREKO AKTUELL

## BREKO Academy mit breitem Angebot in der zweiten Jahreshälfte

Aufgrund der hohen Nachfrage für die bewährten und neuen Schulungsformate bietet die BREKO Academy in der zweiten Jahreshälfte für jedes Schulungsmodul noch einmal neue Termine an. Damit besteht für alle Interessent:innen die Gelegenheit, sich noch in diesem Jahr in relevanten Themen auf höchstem Niveau und praxisorientiert weiterzubilden.

Merken Sie sich schon jetzt die nächsten Termine der BREKO Academy vor und melden Sie sich rechtzeitig an:

**BREKO SummerSchool: 21.-25.08.2023, Mannheim**

**BREKO TV-Manager Zertifizierung: 07.-28.09.2023, Online**

**BREKO Online-Datenschutzschulung: 12.09. oder 10.10.2023, Online**

**BREKO Vertriebsakademie: 13.09.-11.10.2023, Online + 17.-18.10.2023, Mannheim**

Die Informationen zu allen Schulungsmodulen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Website der [BREKO Academy](#). ■



# BREKO AKTUELL

## Verstärkung in Brüssel: Neuer Referent im BREKO-Europabüro

Daniel Schäfer unterstützt seit Mitte Juni das BREKO-Büro in Brüssel als Fachreferent für Europapolitik. Er studierte im Bachelor Politikwissenschaften und interkulturelle Wirtschaftskommunikation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und im Master Politikwissenschaften und Konfliktforschung an der Radboud Universität Nijmegen. Während seines Studiums fokussierte er sich auf die Europapolitik und konnte während eines Praktikums bereits das Europäische Parlament von innen kennenlernen.

Künftig wird er im Team von Sven Knapp die aktuellen Themen der EU-Ebene bearbeiten, kommende Themen in Brüssel im Blick behalten und die Interessen der BREKO-Mitgliedsunternehmen gegenüber der Kommission, dem Parlament und anderen europapolitischen Akteuren vertreten.

Aktuell liegt der Schwerpunkt auf der kommenden Überarbeitung des Gigabit Infrastructure Acts, dem Thema Cybersicherheit, den Gigabit-Empfehlungen der EU und der Diskussion zur Beteiligung von Big Tech-Unternehmen an den Kosten des Netzausbaus („Fair Share“). Darüber hinaus wird das BREKO-Büro in Brüssel die im nächsten Jahr anstehende Europawahl direkt vor Ort begleiten.

Willkommen im BREKO-Team, Daniel! ■





# BREKO PODCAST

ALICIA STENGEL – PROJEKTMANAGERIN STRATEGISCHES MARKETING & LISIA MIX – LEITERIN BUNDESPOLITIK

## Gigabitbüro des Bundes zu Gast in der ersten Folge des BREKO-Podcast **echt.digital.vernetzt.**

Der neue BREKO-Podcast **echt.digital.vernetzt.** ist gestartet! In Folge 1 fragen die BREKO-Moderatorinnen Alicia Stengel und Lisia Mix: Was macht eigentlich das Gigabitbüro des Bundes? Und was hat der Staat mit dem Glasfaser- und Mobilfunkausbau zu tun?

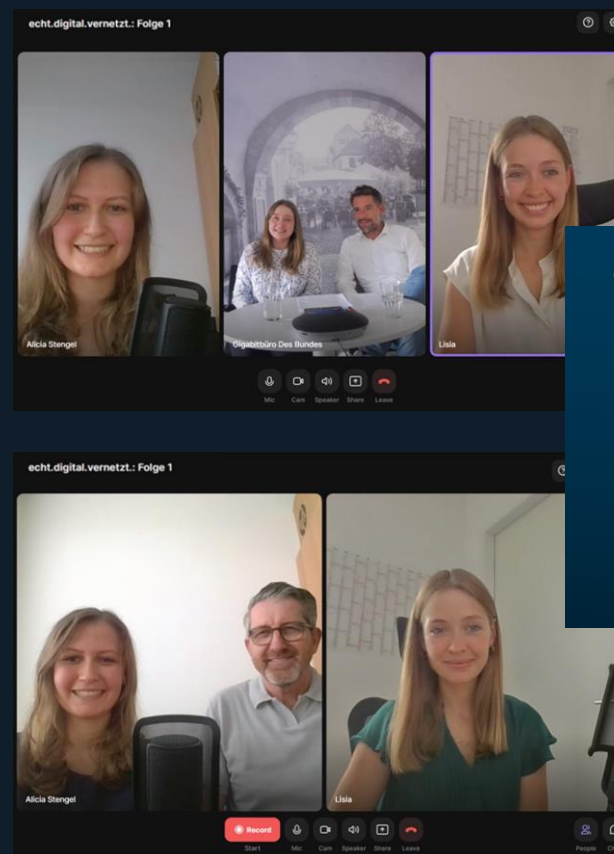
Diese und viele weitere Fragen beantworten die Premierengäste Sven Butler und Julia Gebert vom Gigabitbüro des Bundes. Außerdem geben sie Einblicke, wie das Gigabitbüro die Gigabitstrategie der Bundesregierung begleitet, was ihre Lieblingsprojekte sind und warum ihre Roadshow mit dem Info-Mobil ein echter Erfolgsgarant ist. Zum Abschluss der Folge berichtet BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers im BREKO News-Check über eine Delegationsreise nach Dänemark, Nachhaltigkeit im Netzausbau und die aktuell laufende Umfrage zur BREKO-Marktanalyse.

Abonnieren lohnt sich: Folge 2 ist bereits in Produktion, mit einem hochaktuellen Thema und zwei spannenden Gästen.

**echt.digital.vernetzt.** finden Sie einmal im Monat überall dort, wo es Podcasts gibt, zum Beispiel auf [Spotify](#) oder [Apple Podcasts](#).

Hier finden Sie eine Übersicht mit den Links zu allen Plattformen und können den Podcast auch ohne App hören:

<https://echtdigitalvernetzt.podigee.io> ■



# BREKO AKTUELL BERLIN

LISIA MIX – LEITERIN BUNDESPOLITIK

## Ein Jahr Gigabitstrategie des Bundes

Am 13. Juli 2022 hat die Bundesregierung ihre Gigabitstrategie mit knapp 100 Maßnahmen vorgestellt. Ein Jahr später wird eine erste Zwischenbilanz gezogen – sowohl vom BREKO als auch vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) selbst.

Bereits Mitte Juni lud der BREKO zum DigiTalk „Ein Jahr Gigabitstrategie des Bundes – Top oder Flop?“ unter der Schirmherrschaft von MdB Maximilian Funke-Kaiser in die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft in Berlin. Auf dem Podium diskutierten Gertrud Husch, Abteilungsleiterin für Digitale Konnektivität des BMDV, Prof. Dr. Thomas Fetzer, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht an der Universität Mannheim, und Karsten Schmidt, Geschäftsführer der htp GmbH und BREKO-Vorstandsmitglied. Im Fokus der Diskussion standen neben dem Thema Doppelausbau auch die Inhalte des in Kürze erwarteten Netzausbau-Beschleunigungsgesetzes, Fragen rund um die Wirkung der seit April geltenden neuen Gigabitförderrichtlinie sowie die Debatte um die Rahmenbedingungen der nächsten Mobilfunk-Frequenzzuteilung.

Bei seiner offiziellen Jubiläumsfeier Anfang Juli zog das BMDV noch einmal selbst Bilanz und zeigte sich sehr zuversichtlich, die gesteckten Ziele pünktlich zu erreichen. Um mehr Transparenz zu schaffen, kündigte das BMDV ein Online-Umsetzungsmonitoring an.

Hervorzuheben ist der Aufruf des Vizepräsidenten der Bundesnetzagentur Dr. Wilhelm Eschweiler: Vom Glasfaser-Doppelausbau betroffene Unternehmen sind angehalten, ihre Fälle der neuen Monitoringstelle bei der Bundesnetzagentur zu melden. Darauf bezog sich auch die hessische Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus in einem anschließenden Diskussionspanel: „Es ist richtig, eine Bestandsaufnahme zu machen. Aber wir können nicht ewig nur Bestandsaufnahmen machen. Wir müssen parallel schon über Handlungsoptionen nachdenken.“

Ein wichtiger Meilenstein der Gigabitstrategie wurde mit der symbolischen Übergabe der DIN-Norm 18220 für Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren an Staatssekretär Stefan Schnorr gefeiert. Der setzt nun auf die Kommunen: „Wir hoffen, dass, wenn wir zwei Jahre Geburtstag der Gigabitstrategie feiern, die DIN auch schon angewendet wurde.“ Die Norm soll den Einsatz moderner, minimalinvasiver Verlegemethoden erleichtern. Um das Ziel eines flächendeckenden Ausbaus bis 2030 zu erreichen, sind noch einige Weichen zu stellen und Maßnahmen umzusetzen. Der BREKO wird die weitere Umsetzung der Gigabitstrategie eng begleiten und unterstützen. ■



BREKO-DigiTalk „Ein Jahr Gigabitstrategie des Bundes – Top oder Flop?“ Fotos: BREKO



Übergabe der DIN-Norm 18220 bei der BMDV-Veranstaltung „Ein Jahr Gigabitstrategie“ Foto: BREKO

# BREKO AKTUELL BERLIN

## Monitoringstelle für Glasfaser-Doppelausbau eingerichtet

Am 3. Juli haben die Bundesnetzagentur (BNetzA) und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Einrichtung einer Monitoringstelle für Glasfaser-Doppelausbau bekanntgegeben. Doppelausbau-Fälle können damit ab sofort online über ein Erhebungsformular der BNetzA gemeldet werden.

Ziel des Monitorings ist, möglichst präzise Einblicke in die Planungs- und Ausbauprozesse vor Ort zu erhalten. Auf dieser Grundlage streben BMDV und BNetzA in einem nächsten Schritt eine fundierte Bewertung des Wettbewerbsgeschehens an, einschließlich etwaiger Beeinträchtigungen. Die Übermittlung der Daten zu bekannten Doppelausbau-Fällen ist also von hoher Bedeutung für die weitere Debatte und die Entscheidung, ob Handlungsbedarf besteht.

Auch Fälle, die dem BREKO bereits mitgeteilt worden sind, müssen über das Online-Erhebungsformular an die BNetzA gemeldet werden. Dies haben die Mitarbeiter des BNetzA-Referats 110 „Ökonomische Grundsatzfragen der Regulierung Telekommunikation“ in dem am 13. Juli durchgeführten BREKO-Webinar zur Monitoringstelle für Glasfaser-Doppelausbau nochmals bekräftigt. Die systematische Erfassung der Fälle sowie die Übermittlung aller vollständigen Informationen sei für die weitere Prüfung essentiell. Die bislang übermittelten Informationen enthielten noch Lücken.

Im BREKO-Webinar stellten die Mitarbeiter der BNetzA auch das Online-Erhebungsformular vor und beantworteten Fragen der Mitgliedsunternehmen.

Parallel zur systematischen Erhebung durch die Bundesnetzagentur arbeitet das WIK weiterhin an seiner bereits in Teilen beim Doppelausbau-Workshop Ende Mai vorgestellten Doppelausbau-Analyse. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich aller Voraussicht nach auf Anfang August verschieben. ■



Bundesnetzagentur



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

# BREKO AKTUELL BRÜSSEL

DANIEL SCHÄFER– REFERENT EUROPABÜRO

## Der Gigabit Infrastructure Act und seine Gefahren für den deutschen Glasfasermarkt

In Brüssel ist der Gigabit Infrastructure Act (GIA) das aktuelle Hot Topic der Telekommunikationspolitik. Als Nachfolger der EU-Breitbandkostensenkungsrichtlinie soll er zentrale Themen wie Mitnutzung, Mitverlegung, Genehmigungsverfahren und Transparenzpflichten regeln. Der aktuelle Vorschlag der Kommission birgt allerdings die Gefahr, durch Mitverlegungsansprüche den taktischen Doppelausbau weiter zu begünstigen. Nachdem Anfang des Jahres die Kommission ihren Vorschlag veröffentlicht hat, beginnt nun das Europäische Parlament, sich mit dem GIA zu befassen.

Der im Juni veröffentlichte Bericht des berichterstattenden Abgeordneten Alin Mituța (Renew) geht leider nicht auf die Bedenken des BREKO ein und behält alle kritischen Punkte des Kommissionsvorschlags bei. So wird weiterhin eine physische Zugangspflicht gefordert und Bitstrom nicht als tragfähige Alternative gewertet. Zusammen mit neuen Transparenzpflichten für die Baustellenplanung würde diese Regelung taktischen Glasfaser-Doppelausbau immens erleichtern und damit den Glasfaserausbau in Deutschland gefährden.

Auch im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) wurde der jetzige Stand des GIA von den Abgeordneten gelobt und hinsichtlich der EU-Konnektivitätsziele als zielführend betrachtet.

Da das Gesetz noch vor Ende der aktuellen Legislatur im nächsten Sommer fertiggestellt und beschlossen werden soll, führte der BREKO gemeinsam mit Vertreter:innen einiger Mitgliedsunternehmen in den letzten Wochen zahlreiche Gespräche mit verschiedensten Europaabgeordneten. Kern der Gespräche bleibt die Forderung, den GIA so anzupassen, dass er den taktischen Doppelausbau nicht erleichtert, sondern den flächendeckenden Glasfaserausbau beschleunigt, indem Bitstrom als tragfähige Alternative aufgenommen wird und überbordende Transparenzpflichten verhindert werden. ■



## SAVE-THE-DATE: Glasfaserforum Sachsen am 13. September 2023 im Rahmen der netze:ON in Leipzig

Das Glasfaserforum Sachsen wird in diesem Jahr erstmals die wichtigsten Akteure des Glasfaserausbaus im Freistaat zusammenbringen. Telekommunikationsbranche, Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik werden dort alle hochaktuellen Themen wie Doppelausbau, Open Access, die Umsetzung der Gigabitstrategie des Bundes, ländlichen Glasfaserausbau, den Ausbau der Netzebene 4, die effiziente Verzahnung von eigenwirtschaftlichem und gefördertem Ausbau und – nicht zuletzt – die Ergebnisse der BREKO Marktanalyse 2023 diskutieren.

### Vorläufige Agenda:

- 9:00 Uhr Frühstücksempfang
- 9:30 Uhr Begrüßung: Markus Geisenberger, Geschäftsführer Messe Leipzig
- 9:35 Uhr Begrüßung: Dr. Stephan Albers, Geschäftsführer BREKO
- 9:45 Uhr Digitalstandort Sachsen. Glasfaserausbau und digitale Schlüsselindustrien: Ines Fröhlich, Staatssekretärin im Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- 10:00 Uhr Ein Jahr Gigabitstrategie: Sven Butler, Leiter Gigabitbüro des Bundes
- 10:15 Uhr Podiumsdiskussion „Open Access statt Doppelausbau“: Sven Knapp, Leiter BREKO-Hauptstadtbüro (Moderation); Frauke Greven, Leiterin Digitalagentur Sachsen; Stephan Drescher, Geschäftsführer enviaTEL; Thomas Eibeck, Geschäftsführer SachsenGigaBit; Deutsche Telekom (angefragt)
- 11:05 Uhr Glasfaserausbau im ländlichen Raum – Chance und Herausforderung: Stefan Heß, Geschäftsführer Deutsche GigaNetz Beratungs und Investitions GmbH
- 11:25 Uhr Glasfaserausbau im urbanen Raum - Netzebene 4 und die Wohnungswirtschaft: Jens Schaller, Geschäftsführer SachsenGigaBit
- 11:40 Uhr Open Access: Yannick von Witzhausen, Sales Manager vitroconnect
- 12:10 Uhr Networking-Lunch by vitroconnect
- 13:00 Uhr Glasfaserausbau aus Sicht der Kommunen in Sachsen: Sächsischer Städte- und Gemeindetag (angefragt)
- 13:20 Uhr Förderung und eigenwirtschaftlicher Ausbau Hand in Hand – Erkenntnisse aus Mittelsachsen: Mattias Borm, Breitbandkoordinator Mittelsachsen
- 13:40 Uhr Fazit und Ausblick
- 13:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie in der nächsten Hotspot Ausgabe sowie zeitnah auf der [BREKO-Website](#). ■



# BREKO LANDESPOLITIK

## BREKO auf dem Podium beim Glasfasertag Sachsen-Anhalt 2023 in Magdeburg

Wo steht Sachsen-Anhalt beim Glasfaserausbau? Welche Herausforderungen gilt es aktuell zu bewältigen?

Diese und andere Fragen wurden am 19. Juni beim Glasfasertag Sachsen-Anhalt in Magdeburg adressiert. Neben einem Rahmenprogramm, welches durch Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, und Christoph Rathenow, Partner bei PwC, eröffnet wurde, zeigten vor allem die Ausführung von Staatssekretär und CIO Bernd Schlömer, wie der Weg zum flächendeckenden Glasfaserausbau im Bundesland realisiert werden soll.

Bei der zentralen Podiumsdiskussion waren neben Schlömer auch Sabrina-Maria Geißler von der wittenberg-net GmbH, Sven Butler, Leiter des Gigabitbüros des Bundes, Thomas Balcerowski, Landrat des Landkreises Harz, Andreas Dittmann, Bürgermeister von Zerbst und Präsident des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt sowie der BREKO und die Deutsche Telekom vertreten.

Oliver Ulke, stellvertretender Leiter für Landespolitik beim BREKO, stellte im Rahmen der Podiumsdiskussion klar: „Wenn wir als gesamte Branche unser gemeinsames Ziel des flächendeckenden Glasfaserausbaus erreichen wollen, können wir uns den Überbau von Glasfasernetzen durch das marktmächtige Unternehmen nicht leisten.“

Neben dem Rahmenprogramm bot der Glasfasertag Sachsen-Anhalt auch eine Ausstellung verschiedener Telekommunikationsunternehmen.

Im Anschluss an den Glasfasertag trafen sich die Mitglieder des Glasfaserpakts Sachsen-Anhalt, um gemeinsam mit Vertreter:innen des Ministeriums weiter an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Glasfaserausbau im Land zu arbeiten. ■



Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt bei Ihrer Begrüßungsrede.  
Foto: BREKO

# BREKO LANDESPOLITIK

## Gigabitgipfel Hessen 2023: BREKO mit klarer Position zum Glasfaser-Doppelausbau

Die Problematik des Glasfaser-Doppelausbaus war – neben Gigabit Infrastructure Act und OZG-Breitbandportal – das bestimmende und kontrovers diskutierte Thema der Podiumsdiskussion „Flächendeckender Glasfaserausbau bis 2030: ziehen hier alle an einem Strang?“ beim Gigabitgipfel Hessen am 22. Juni in Wiesbaden.

Sven Knapp, Leiter des BREKO-Hauptstadtbüros, diskutierte auf dem Podium mit der hessischen Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus sowie Martin Heindl, Geschäftsführer der VKU-Landesgruppe Hessen, Gertrud Husch, Abteilungsleiterin Digitale Konnektivität im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Marcus Isermann, Leiter Politische Interessenvertretung und Regulierung der Deutschen Telekom AG, Andreas Pfisterer, CEO der Deutschen Glasfaser GmbH, und Wolfgang Schuster, Landrat im Lahn-Dill-Kreis und Präsident des Hessischen Landkreistags.

Bei der Diskussion appellierte der BREKO-Vertreter an das BMDV und die Bundesnetzagentur, für eine schnelle und wirksame Lösung des Problems zu sorgen. „Wir können es uns nicht leisten, das Problem ‚auf die lange Bank‘ zu schieben und auf eine Branchenlösung zu hoffen, die nicht in Sicht ist. Ein weiteres Zuwarten bringt die Ausbauziele der Bundesregierung und der Bundesländer in akute Gefahr.“

Unser besonderer Dank geht an die gastgebende Ministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus mit ihrem Team vom Digitalministerium sowie Kerstin Stromberg-Mallmann, Talking Bridges GmbH, für die souveräne Moderation der intensiven Debatte. ■



Sven Knapp, Leiter des BREKO-Hauptstadtbüros, auf dem Podium beim Gigabitgipfel Hessen 2023  
Foto: BREKO

# AUSBAU AKTUELL

MATTHIAS SCHUCHARD – REFERENT FÜR PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## envia TEL startet Glasfaserausbau für Firmen im Industriepark Schwarze Pumpe

Envia TEL startet Ende Juli mit dem Glasfaserausbau im Industriepark Schwarze Pumpe. Am 13. Juli fand der symbolische erste Spatenstich statt. Über 160 Firmen und Gewerbetreibenden stehen nach Fertigstellung Anschlüsse mit bis zu 100 Gigabit zur Verfügung.

Bei dem Projekt wird der sächsische Teil des Industrieparks im Spreetal im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband über das Sonderprogramm Gewerbegebiete mit einer Fördersumme von 2,5 Millionen Euro finanziert. Der brandenburgische Teil des Industrieparks wird durch envia TEL eigenwirtschaftlich ausgebaut. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant.

„Gerade für Unternehmen ist es wichtig, wettbewerbsfähig zu sein und schnelles Internet nutzen zu können. Mit den bereits erschlossenen Clustern 1 bis 9 haben wir schon viel Erfahrung beim Breitbandausbau und sind stolz darauf. Doch wir haben auch noch einige Arbeit vor uns, um die letzten offenen Versorgungslücken schließen zu können“, sagt Landrat Udo Witschas. Envia TEL verlegt im Industriepark insgesamt mehr als 50 Kilometer Glasfaserkabel, vorrangig per Spülbohrverfahren. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert so Straßensperrungen.

„Die Glasfaser gehört heutzutage zu den wichtigsten Standortfaktoren und ist essenziell für neue Firmensiedlungen. Sie ist die Basistechnologie für die Verarbeitung der rasant wachsenden Datenmengen und moderne IT-Anwendungen. Mit dem Glasfaserausbau machen wir den Industriepark Schwarze Pumpe fit für das Gigabitzeitalter“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Mit ihrem rund 6.600 Kilometer langen Glasfasernetz kann envia TEL in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mehr als 40.000 Firmen in rund 350 Gewerbegebieten erreichen. ■



V.l.n.r.: Andreas Schönlein (Referent Digitalagentur Sachsen), Jens Frühauf (kommissarischer Amtsleiter Kreisentwicklungsamt Landratsamt Bautzen), Christine Herntier (Bürgermeisterin Stadt Spremberg), Stephan Drescher (Geschäftsführer envia TEL), Manfred Heine (Bürgermeister Streeetal), Norman Rothe (Projektleiter Power Telcom), Petra Simke (Projektleiterin Power Tiefbau)  
Foto: envia TEL



# AUSBAU AKTUELL

## htp und Deutsche Glasfaser beenden Erstausbau in Gemeinde Nordstemmen – Netzverdichtung beginnt

htp und Deutsche Glasfaser haben in der niedersächsischen Gemeinde Nordstemmen rund 5.500 Haushalte mit echter Glasfaser versorgt. Von diesen Haushalten hatten sich während des Erstaubaus rund 2.600 für einen Glasfaseranschluss entschieden. Knapp 90 Kilometer Tiefbauarbeiten hat die Deutsche Glasfaser hierfür durchgeführt. Nicole Dombrowski, Bürgermeisterin von Nordstemmen, freut sich über den Meilenstein: „Unsere Gemeinde gewinnt durch die moderne Infrastruktur deutlich an Attraktivität, sowohl für Gewerbetreibende als auch für unsere Einwohnerinnen und Einwohner.“

Im Mai 2021 begann der Ausbau mit einem symbolischen Spatenstich in Adensen und bereits ein Jahr später waren die dortigen Haushalte, die Glasfaser beauftragt hatten, am Netz. Die weiteren Orte der Gemeinde folgten zügig. Im Herbst 2022 wurden die letzten Hausanschlüsse gebaut und Anfang dieses Jahres gingen die letzten Kundinnen und Kunden online.

Nun beginnt die Phase der Netzverdichtung: „Wer bisher noch keinen Glasfaseranschluss hat, erhält eine neue Chance“, erklärt htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann. „Denn das Netz ist so dimensioniert, dass wir weitere Immobilien anbinden können.“ Da die Infrastruktur bereits in der Straße vorhanden ist, muss lediglich die Verbindung zwischen Hauptnetz und Gebäude geschaffen werden. Wer den Erstausbau verpasst hat, kann jetzt für einen Baukostenzuschuss von 1.975 Euro die Anbindung seiner Immobilie beauftragen. Potenzielle Interessent:innen wird htp in den nächsten Wochen persönlich über die Vorteile von Glasfaser und den Ausbau informieren. Denn die Vermarktung der Anschlüsse übernimmt weiterhin htp, während die Deutsche Glasfaser die Bauarbeiten steuert. ■



Nicole Dombrowski, Bürgermeisterin der Gemeinde Nordstemmen und Thomas Heitmann, htp-Geschäftsführer  
Foto: htp

## Neuburg an der Donau bekommt Glasfaser der UGG

Die oberbayerische Stadt Neuburg an der Donau hat sich für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch Unsere Grüne Glasfaser (UGG) entschieden. Dazu wurde am 10. Juli eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Rund 8.600 Haushalte werden in der Stadt von UGG an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Stadtvertreter:innen freuen sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling über das Angebot der UGG: „Damit schnelles Internet auch zu uns kommt, sind wir tätig geworden und haben für bisher unterversorgte Bereiche in unserem Stadtgebiet einen Partner gesucht, der den Ausbau übernimmt. Wir sind froh, dass wir mit UGG einen solchen Partner gefunden haben, der unser Ziel teilt, schnelles Internet bis in jedes Haus zu bringen – auch in die schwierig zu erreichenden Teile unserer Stadt.“

UGG setzt modernste Bautechniken ein, um die unterirdische Verlegung in sehr kurzer Zeit, umweltverträglich und ohne große Einschränkungen für Anwohnerinnen und Anwohner zu realisieren. In enger und frühzeitiger Absprache mit der Kommune sowie dem Bauamt werden Maßnahmen ergriffen, die den baulichen Eingriff minimal halten und einen geordneten Ablauf innerhalb der Kommune weiterhin gewährleisten. „Als Kreisstadt und damit in vielerlei Hinsicht Dreh- und Angelpunkt der Region kommt Neuburg an der Donau eine besondere Rolle zu. Umso wichtiger ist es, hier zeitgemäße digitale Strukturen zu etablieren, die moderne Kommunikation möglich machen – dafür sorgt unser Glasfasernetz in Zukunft“, sagt Jörn Schoof, Chief Commercial Officer der UGG, bei der gemeinsamen Unterzeichnung der Absichtserklärung. ■



Jörn Schoof (CCO, Unsere Grüne Glasfaser) und Dr. Bernhard Gmehling (Oberbürgermeister, Neuburg an der Donau)  
Foto: Unsere Grüne Glasfaser

# NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



## Neue Partnerschaft von Vattenfall Eurofiber und AGILISCOM

Die Unternehmen Vattenfall Eurofiber GmbH und AGILISCOM AG haben am 7. Juli eine neue Kooperation bekanntgegeben. Durch die Zusammenarbeit wollen sie Geschäfts- und Privatkunden hochleistungsfähige Glasfasernetze anbieten. Dank Open Access erhält die AGILISCOM AG nun nach und nach Zugriff auf das wachsende Glasfasernetz der Vattenfall Eurofiber GmbH in Berlin. ■



## GELSEN-NET mit neuem Logo und Unternehmensstandort gestartet

Seit dem 1. Juli arbeiten die über 110 Mitarbeiter:innen der GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft GmbH am neuen Firmenstandort in der Willy-Brandt-Allee 26 in Gelsenkirchen und haben den Umzug vom Nordsternpark innerhalb der Stadt vollzogen. Zum 1. Juli wurde auch ein neues Logo der GELSEN-NET eingeführt, das den Anfang des Jahres vollzogenen Mehrheitsgesellschafterwechsel von den Stadtwerken Gelsenkirchen GmbH zu der GELSENWASSER AG symbolisieren soll. ■



## Circet Deutschland erwirbt Tele Media

Die Circet Deutschland GmbH, der größte Anbieter von Telekom-Netzwerkinfrastrukturdiensten in Europa, gab die Übernahme der Tele Media GmbH bekannt, einem der führenden Anbieter für den Aufbau und die Wartung von Telekommunikations-Netzwerken in Nordostdeutschland. Die Übernahme von Tele Media verschafft Circet Deutschland erweiterte technische Kapazitäten in den dynamischen Märkten für FTTH-Bau und -Wartung und stärkt das Angebot an schlüsselfertigen Dienstleistungen und seine Präsenz in Deutschland. ■

# NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



## Jens Günther wird neuer CEO der vitronet Gruppe

Seit dem 1. Juli ist Jens Günther CEO von vitronet, einem Dienstleister für den Bau von Glasfaser- und Energieinfrastruktur. Der 53-jährige kommt von der Osnabrücker Sievert SE, einem Unternehmen der Baustoffindustrie, wo er 2018 bis 2023 Vorstandsvorsitzender war. Als CEO folgt Jens Günther auf Dr. Frank Stieler, welcher das Unternehmen seit Oktober 2022 kommissarisch als CEO geführt hat und in Kürze in seine angestammte Position als Vorsitzender des Beirats zurückkehrt. ■



## Vitroconnect GmbH erweitert Geschäftsführung

Zum 1. Juli wird Matthias Kellermann in die Geschäftsführung der vitroconnect GmbH berufen. Kellermann, der zuvor bereits vier Jahre als Leiter IT im Unternehmen arbeitete, verstärkt die Geschäftsführung als Chief Information Officer (CIO). In der Rolle des CIO übernimmt Matthias Kellermann die Gesamtverantwortung für die Strategie, Weiterentwicklung und Führung des Geschäftsbereiches IT. ■



## Infra fibre Germany stellt Management neu auf

Die Infra fibre Germany Unternehmensgruppe, zu der die BBV Deutschland, die LEONET und die Infra fibre Networks gehören, ändert ihre Managementstruktur. Die Geschäftsführer der BBV Deutschland, Manfred Maschek, und der Infra fibre Networks, Frank Bonnemeier, haben aufgrund von alters- beziehungsweise persönlichen Gründen um ihr Ausscheiden aus dem Unternehmen gebeten. Neuer Geschäftsführer der BBV Deutschland wird Jochen Mogalle, der bereits als CEO der LEONET agiert. Er wird nach dem Ausscheiden von Maschek zum 30. September die Geschäfte von BBV und LEONET führen. ■



## DNS:NET verstärkt Management

Der Netzbetreiber stärkt sein Management und kann namhafte Neuzugänge vermelden: Ab Juli verstärkt Ralph Steffens als Co-CEO und Geschäftsführer das Managementteam um den Firmengründer und CEO Alexander Lucke. Ralph Steffens, 56, ist eine feste Größe im ITK-Markt. Der international erfahrene Manager und Geschäftsführer ist seit über zwanzig Jahren in der Glasfaser- und Telekommunikationsbranche tätig und hat dort zahlreiche Großprojekte gesteuert und realisiert. ■

# BREKO IN DEN MEDIEN

## Pressebeiträge zum Thema Dienste- und MVNO-Anbietersverpflichtung im Rahmen der nächsten Mobilfunkfrequenzvergabe

- ▶ **DPA:** Netzbetreiber: Kleine Mobilfunkanbieter bekommen Rückenwind
- ▶ **FAZ:** Netzagentur stärkt Mobilfunkdiscountern den Rücken (20.06.)
- ▶ **Redaktionsnetzwerk Deutschland:** Die Ampel will mehr Wettbewerb im Mobilfunk
- ▶ **Redaktionsnetzwerk Deutschland:** Beirat der Netzagentur will mehr Wettbewerb im Mobilfunk durchsetzen
- ▶ **Dow Jones News Wire:** Ampel will Mobilfunk-Unternehmen zu mehr Wettbewerb zwingen
- ▶ **Golem:** Beirat der Bundesnetzagentur will 5G-Netze zwangsöffnen
- ▶ **Teltarif:** 5G im Wettbewerb: "Besonders restriktiv abgeriegelt"?
- ▶ **Teltarif:** Echter Wettbewerb im Mobilfunkmarkt?
- ▶ **Cable!vision:** Studie: Wettbewerbsdefizite im deutschen Mobilfunkmarkt
- ▶ **Bayerische Gemeindezeitung:** SBR-net Consulting-Studie zum deutschen Mobilfunkmarkt: Enorme Wettbewerbsdefizite (22.06.)
- ▶ **Telcotitans:** Germany's coalition govt urges regulator to clamp down on MNOs blocking competition
- ▶ **IMTEST:** Mobilfunk: Forderung nach mehr Wettbewerb



# BREKO IN DEN MEDIEN

## Pressebeiträge zum ersten Jubiläum der Gigabitstrategie des Bundes

- ▶ **Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI:** [OZG-Breitbandportal: Glasfaser für alle bis 2030](#)
- ▶ **Heise online:** [Ein Jahr Gigabitstrategie: Fortschritt mit Hindernissen](#)
- ▶ **Heise online:** [Gigabitausbau: Marathonlauf mit Hürden und Ritt auf der Rasierklinge](#)
- ▶ **Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI:** [Ein Jahr Gigabitstrategie: Wie vernetzt ist Deutschland?](#)
- ▶ **Teltarif:** [Bundesregierung: Glasfaser & Mobilfunk nehmen Fahrt auf](#)
- ▶ **ZfK:** Gigabitstrategie: Es gibt noch viel zu tun (04.07.)



# BREKO IN DEN MEDIEN

## Pressebeiträge zum Thema Glasfaser-Doppelausbau

- ▶ **ARD:** Glasfaser-Chaos: Häufiger Mehrfach-Ausbau und bedrängte Verbraucher
- ▶ **Heise online:** Glasfaser: Regulierer will gegen wettbewerbswidrigen Überbau vorgehen
- ▶ **Golem:** Bundesministerium will Überbau genau beobachten
- ▶ **Golem:** Bundesnetzagentur prüft unlautere Methoden beim Überbau
- ▶ **Teltarif:** Glasfaser-Überbau: BNetzA und Ministerium protokollieren
- ▶ **Cable!vision:** Überbaudiskussion: Keine Annäherung
- ▶ **VDI nachrichten:** Neue Meldestelle für Glasfaserausbau gestartet
- ▶ **WinFuture:** Staat wirft jetzt einen sehr genauen Blick auf den Glasfaserausbau
- ▶ **Computer Base:** Bundesnetzagentur: Schädlicher Glasfaser-Überbau kommt auf den Prüfstand
- ▶ **Südhessen Morgen:** „Wir werden nicht zurückweichen“ (07.07.)
- ▶ **Weinheimer Nachrichten:** GigaNetz kritisiert Störmanöver eines Wettbewerbers (23.06.)



# BREKO IN DEN MEDIEN

## Weitere Themen

- ▶ **Beilage im Handelsblatt:** Glasfaserausbau in Deutschland: Boomender Markt für langfristige Investitionen (27.06.)
- ▶ **Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI:** Wie die MIG im Kampf gegen „weiße Flecken“ vorankommt
- ▶ **Kommune21:** netze:ON 2023: Breitbandausbau im Fokus
- ▶ **Heise online:** Hersteller-Allianz: 6-GHz-Band auch für WLAN offen halten
- ▶ **Teltarif:** Prof. Torsten J. Gerpott: TK-Experte und Impulsgeber
- ▶ **Treffpunkt Kommune:** Ist Highspeed-Internet auf der Zielgeraden?
- ▶ **Techbook:** Wie können Mieter Glasfaser nach Hause bekommen?
- ▶ **ZfK:** Vorbild Schweden: Kommunale Netze als Treiber für Open Access (10.07.)
- ▶ **MediaLABcom:** Open Access 2.0: Das Modell für echten Wettbewerb
- ▶ **Der Patriot:** Glasfaserausbau in Geseke: Jetzt spricht der Bürgermeister (22.06.)
- ▶ **Märkische Oderzeitung:** Ausbau schreitet voran (24.06.)
- ▶ **Freie Presse:** Plauens OB Zenner als Digitalpolitiker ausgezeichnet (22.06.)
- ▶ **Blick:** Plauens OB als Digitalpolitiker ausgezeichnet





# BREKO IM SOCIAL WEB

DIE MEISTGEKLICKTEN BEITRÄGE AUF DEN KANÄLEN DES BREKO im vergangenen Monat

**BREKO**  
@BREKOverband

Packed house at @EURACTIV's and @GSMA's event on #FairShare with @EU\_Commission, @BIPT\_IBPT, @MicrosoftEU, @vodafone\_medien, @UniLUMSA - any future measure must include all #fibre deploying operators and not distort competition.

[Tweet übersetzen](#)



Carlot Reyners Fontana und Digital EU

4:59 nachm. · 13. Juni 2023 aus Brüssel, Belgien · 1.003 Mal angezeigt

[Tweet-Statistiken anzeigen](#)

1 Retweet 7 „Gefällt mir“-Angaben



**BREKO** Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.  
5.655 Follower:innen  
1 Woche · Bearbeitet

SAVE THE DATE: **BREKO Jahrestagung**

30. November 2023 ab 12:00 Uhr, Estrel Congress Center, Berlin

Das zentrale politische Event der Telekommunikationsbranche bietet dieses Jahr ein besonders hochkarätiges Lineup: Dabei sind die Bundesminister Dr. Volker Wissing und Christian Lindner, die parlamentarische Staatssekretärin Franziska Brantner und Bundesnetzagenturpräsident Klaus Müller. Zahlreiche weitere Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik haben ihre Teilnahme am Kongressprogramm bereits zugesagt.

Weitere Infos zum Programm und einem exklusiven Networking-Abend folgen in Kürze.

Anmeldung und Hotelbuchung: <https://lnkd.in/e/FS-dEUT>

Für BREKO-Mitgliedsunternehmen, Netzbetreiber, Politik, Presse, Verwaltung, Wissenschaft und Kooperationspartner ist die Teilnahme an der BREKO Jahrestagung kostenfrei. Solange weitere Plätze verfügbar sind, ist für alle anderen Interessierten eine kostenpflichtige Teilnahme möglich.

Goldsponsor der BREKO Jahrestagung 2023 ist **DZS**. Silbersponsoren sind **DNS:NET Internet Service GmbH**, **GasLINE GmbH & Co. KG** und **purtel.com GmbH**.

#BREKOjahrestagung #Kongress #Event #Telekommunikation #Digitalpolitik #Berlin

**Save the Date**  
**BREKO Jahrestagung 2023**  
30.11.2023 | Estrel Congress Center Berlin

 Dr. Volker Wissing MdB, Bundesminister für Digitales und Verkehr	 Christian Lindner MdB, Bundesminister der Finanzen	 Klaus Müller Präsident Bundesnetzagentur	 Dr. Franziska Brantner MdB, Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
--	--	--	--

**BREKO**  
Bundesverband  
Breitbandkommunikation e.V.

**Fransziska Brantner und 5 weitere Personen**

Daniel Seufert und 89 weitere Personen

1 Kommentar · 4 direkt geteilte Beiträge

# TERMINE & VERANSTALTUNGEN



**19.07.2023**

## **BREKO eG – BREKO Product Innovation Talk**

Online Veranstaltung von 10:00-11:00 Uhr. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



**21.-25.08.2023**

## **BREKO SummerSchool 2023 | Mannheim**

Informieren Sie sich jetzt auf der [BREKO-Website](#) über die Inhalte, Referentinnen und Referenten sowie die Anmeldung.



**30.-31.08.2023**

## **20. dibkom Fachtagung: „Von Sustainability bis Migration – TK-Netzausbau mit neuen Vorzeichen“ | Berlin**

Der BREKO ist Kooperationspartner. Lisia Mix, Leiterin Bundespolitik, wird in einer Keynote über aktuelle Entwicklungen aus der Glasfaserwelt berichten. [Hier](#) geht es zur Anmeldung. BREKO-Mitglieder erhalten 20% Rabatt, melden Sie sich hierfür gerne bei [Frau Volz](#).



**09.09.2023**

## **BREKO eG – BREKO Product Innovation News**

Die neue Ausgabe der BREKO Product Innovation News wird [hier](#) abrufbar sein.



# TERMINE & VERANSTALTUNGEN



**13.09.-18.10.2023**

## **BREKO Vertriebsakademie 2023 | Mannheim**

4 Online Sessions & 2 Präsenztermine in Mannheim. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#) möglich. Die Teilnehmer:innen erhalten zum Abschluss ein Zertifikat der Mannheim Business School.



**13.09.2023**

## **Glasfaserforum Sachsen im Rahmen der netze:ON Leipzig**

Der BREKO ist Partner der Messe und mit einem eigenen Messestand vor Ort. Weitere Informationen zum Glasfaserforum Sachsen erhalten Sie in Kürze [hier](#).



**14.09.2023**

## **11. Breitbandländerkonferenz der SBR-net Consulting AG & BZNB | Hannover**

Hybridveranstaltung von 9:00-17:30 Uhr. Hier geht es zu [Anmeldung & Programm](#).



**19.09.2023**

## **BREKO eG – BREKO Product Innovation Talk**

Online-Veranstaltung von 10:00-11:00 Uhr. In Kürze erhalten Sie auf der [Website der BREKO eG](#) weitere Informationen & AnmeldeLink.



# TERMINE & VERANSTALTUNGEN



**28.09.2023**

## **HTI Breitbandtag 2023 | Ulm**

Präsenzveranstaltung von 9:00-16:00 Uhr in der Donauhalle Ulm. Agenda und Anmelde-Link finden Sie in einer folgenden Ausgabe des BREKO Hotspot.



**25.10.2023**

## **Di<sup>2</sup> Summit 2023 | Frankfurt**

Präsenzveranstaltung von 9:30-17:00 Uhr im Frankfurt Airport Club. Der BREKO wird das Programm mit einem eigenen Workshop mitgestalten. Kostenfreie Teilnahme für BREKO-Mitglieder, bitte melden Sie sich bei Interesse bei [Frau Volz](#). [Hier](#) geht es zur Anmeldung.



**30.11.2023**

## **BREKO Jahrestagung 2023 | Berlin**

Präsenzveranstaltung im Estrel Congress Hotel Berlin. Die Agenda und weitere Informationen, Hotelkontingente und den Anmeldelink erhalten Sie [hier](#).



**01.12.2023**

## **BREKO Mitgliederversammlung | Berlin**

Präsenzveranstaltung exklusiv für BREKO-Mitglieder im Estrel Congress Center Berlin.



# TERMINE & VERANSTALTUNGEN



27.-28.02.2023

## Fiberdays24 | RMCC Wiesbaden

Die Stanbuchung ist eröffnet! [Hier](#) können Sie sich informieren und Ihren Wunschstand als Aussteller buchen.



Eine Übersicht der BREKO-Veranstaltungen und Partner-Events finden Sie auch auf der BREKO Website unter der Rubrik [Termine & Veranstaltungen](#).





**BREKO Bundesverband  
Breitbandkommunikation e.V.**


**Bonn – Berlin – Brüssel**


[www.brekoverband.de](http://www.brekoverband.de)

**Ansprechpartner HOTSPOT**

Matthias Schuchard  
Pressesprecher

Tel.: 030 / 58 58 0 - 416  
[schuchard@brekoverband.de](mailto:schuchard@brekoverband.de)

 [@BREKOverband](https://twitter.com/BREKOverband)

 [BREKO Bundesverband  
Breitbandkommunikation e.V.](https://www.linkedin.com/company/breko-bundesverband-breitbandkommunikation-e-v)